

HOW THE SUCCESS STORY HAPPENED

40

DIE ZIMMER GROUP: EIN ERFOLGREICHES FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 40 JAHREN

How the success story happened: das ist das Motto unserer Jubiläumsbroschüre, die noch einmal die wichtigsten Meilensteine der vergangenen vier Jahrzehnte in den Fokus nimmt: von den Anfängen als kleine technische Werkstatt in Rheinau, über die bahnbrechenden Innovationen bis hin zum international agierenden Unternehmen und Innovationsführer der Branche.

Ein kurzer Ausblick in die Zukunft darf in unserer Festschrift natürlich nicht fehlen. Mit ihm endet die Broschüre, nicht aber unsere Erfolgsgeschichte. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung unseres Erfolgs – natürlich mit Ihnen an unserer Seite!

How the success story happened: this is the motto of our anniversary brochure, which once again focuses on the most important milestones of the past four decades: from the beginnings as a small technical workshop in Rheinau, through the groundbreaking innovations to the internationally active company and innovation leader in the industry.

Of course, our commemorative publication should not be without a brief look into the future. This is the end of the brochure, but not the end of our success story. We look forward to continuing our success – with you at our side!

HOW THE SUCCESS STORY HAPPENED



Gründung des inhabergeführten Familienunternehmens in Rheinau-Freistett. Aus dem einstigen Garagenbetrieb wird rasch ein Hightechunternehmen.

Foundation of the owner-managed family business in Rheinau-Freistett. The former garage business quickly becomes a high-tech company.

Mit der Sommer-automatic GmbH wird einer der weltweit führenden Anbieter von pneumatischen und elektrischen Handhabungskomponenten und Systemen integriert.

With Sommer-automatic GmbH one of the world's leading suppliers of pneumatic and electrical handling components and systems is integrated.

Gründung der Zimmer GmbH Daempfungssysteme. Sie zählt heute zu den führenden Entwicklungspartnern der Möbelindustrie. Neubau des Vertriebsgebäudes am Standort Ettlingen.

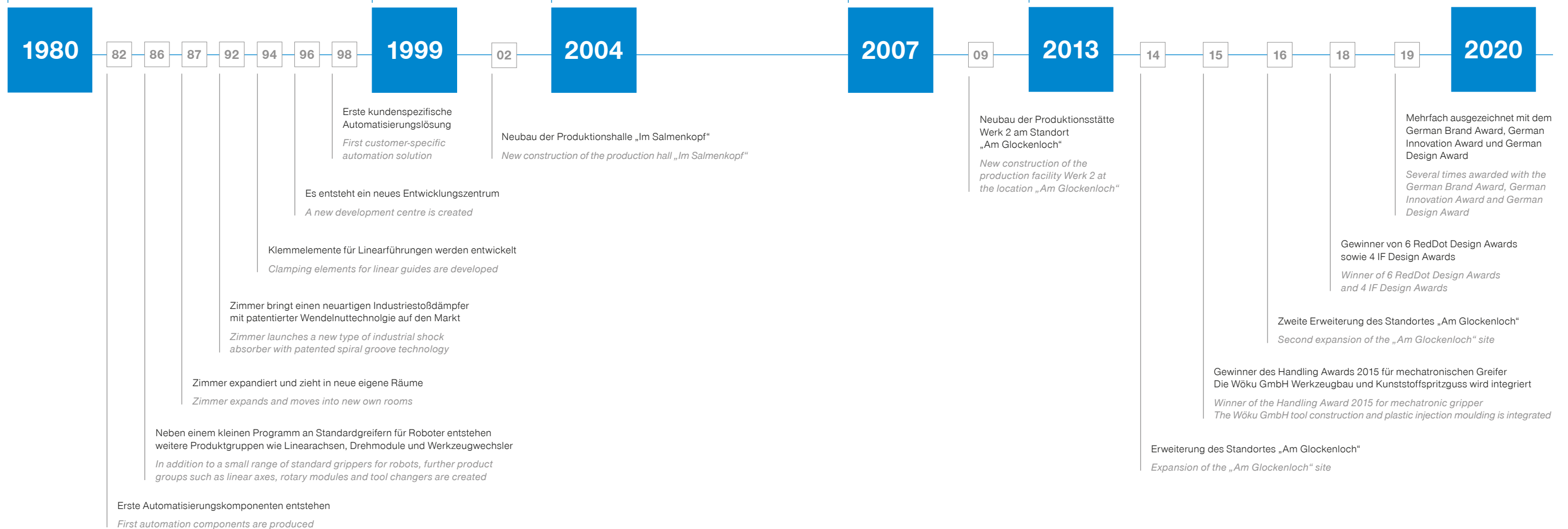
Foundation of the Zimmer GmbH Daempfungssysteme. Today it is one of the leading development partners of the furniture industry. New construction of the sales building at the Ettlingen location.

Gründung der Zimmer GmbH Kunststofftechnik, die sich mit eigenem Werkzeugbau und MIM-Verfahren international einen Namen gemacht hat.

Foundation of Zimmer GmbH Kunststofftechnik, which has made an international name for itself with its own toolmaking and MIM processes.

Die Zimmer GmbH Technische Werkstätten und die Sommer-automatic GmbH verschmelzen zur Zimmer GmbH. Die eigenständigen Gesellschaften Zimmer GmbH Kunststofftechnik und Zimmer GmbH Daempfungssysteme sowie die Benz GmbH bilden in Zukunft mit der Zimmer GmbH die Zimmer Group. Das gemeinsame Ziel: alles aus einer Hand für den globalen Markt. Die Zimmer Group versteht sich ab sofort als THE KNOW-HOW FACTORY.

Zimmer GmbH Technische Werkstätten and Sommer-automatic GmbH merge to form Zimmer GmbH. The independent companies Zimmer GmbH Kunststofftechnik and Zimmer GmbH Daempfungssysteme as well as Benz GmbH will in future form the Zimmer Group together with Zimmer GmbH. The common goal: everything from one source for the global market. The Zimmer Group sees itself from now on as THE KNOW-HOW FACTORY.





▶ Auf dem Weg zur Weltspitze: ein umgebauter Kuhstall dient als erste Firmenzentrale.

1982 ERSTER STANDARDISIERTER GREIFER

Vom Kuhstall zum Global Player – so lässt sich die Erfolgsgeschichte der Zimmer Group in kurzen Worten beschreiben. Im Jahr 1980 gründet Günther Zimmer, der sich schon früh für technische Verfahren interessierte – quasi aus der Not heraus – um den eigenen Landwirtschaftsbetrieb zu finanzieren, die Firma Zimmer Technische Werkstätten.

In einem alten umgebauten Kuhstall in Rheinau - Freistett tüftelt er zusammen mit seinem Vater und seinem Bruder Martin an einem standardisierten Greifer, der Fertigungsprozesse in der Industrie erleichtert und sich vielseitig einsetzen lässt. Diese Idee sorgte für den Durchbruch und legte den Grundstein für den internationalen Erfolg der späteren Zimmer Group.

From a cowshed to a global player – this is how the Zimmer Group's success story can be described in short words. In 1980, Günther Zimmer, who became interested in technical processes early on – out of necessity – in order to finance his own agricultural business, founded the company Zimmer Technische Werkstätten.

In an old converted cowshed in Rheinau - Freistett, he, his father and his brother Martin are tinkering with a standardised gripper that facilitates manufacturing processes in industry and can be used in many different ways. This idea led to the breakthrough and laid the foundation for the international success of the later Zimmer Group.



1979



1979



1992 STOSSDÄMPFER MIT WENDELNUT-TECHNOLOGIE

Mit den Industriestoßdämpfern der PowerStop-Familie setzte man weitere Ausrufezeichen in der Produktentwicklung. Die 1992 herausgebrachten PowerStop-Dämpfer verdanken dabei ihre beeindruckenden Eigenschaften einem Geistesblitz des Vaters. Als der Tüftler der Zimmer Group mit der Frage konfrontiert wurde, wie man die Nachteile von herkömmlichen Industriestoßdämpfern mit Drosselbohrungen beseitigen kann, erdachte er die Wendelnut-Technologie, die die benötigte Drosselung einer Ölströmung auf eine neue Art und Weise definiert.

Diese clevere Technologie, welche seither in den Stoßdämpfern der Marke PowerStop zum Einsatz kommt, stellt sämtliche Konkurrenzprodukte in Punkto schwingungsarmes Dämpfen von bewegten Massen und höchste Energieaufnahme auf engstem Bauraum in den Schatten.

With the industrial shock absorbers of the PowerStop family, further exclamation points were set in product development. The PowerStop dampers, which were launched in 1992, owe their impressive properties to a flash of inspiration from their father. When the Zimmer Group's tinkerer was confronted with the question of how to eliminate the disadvantages of conventional industrial shock absorbers with throttle holes, he came up with the spiral groove technology, which defines the required throttling of an oil flow in a new way.

This clever technology, which has since been used in PowerStop shock absorbers, outshines all competitor products in terms of low-vibration damping of moving masses and maximum energy absorption in the smallest installation space.

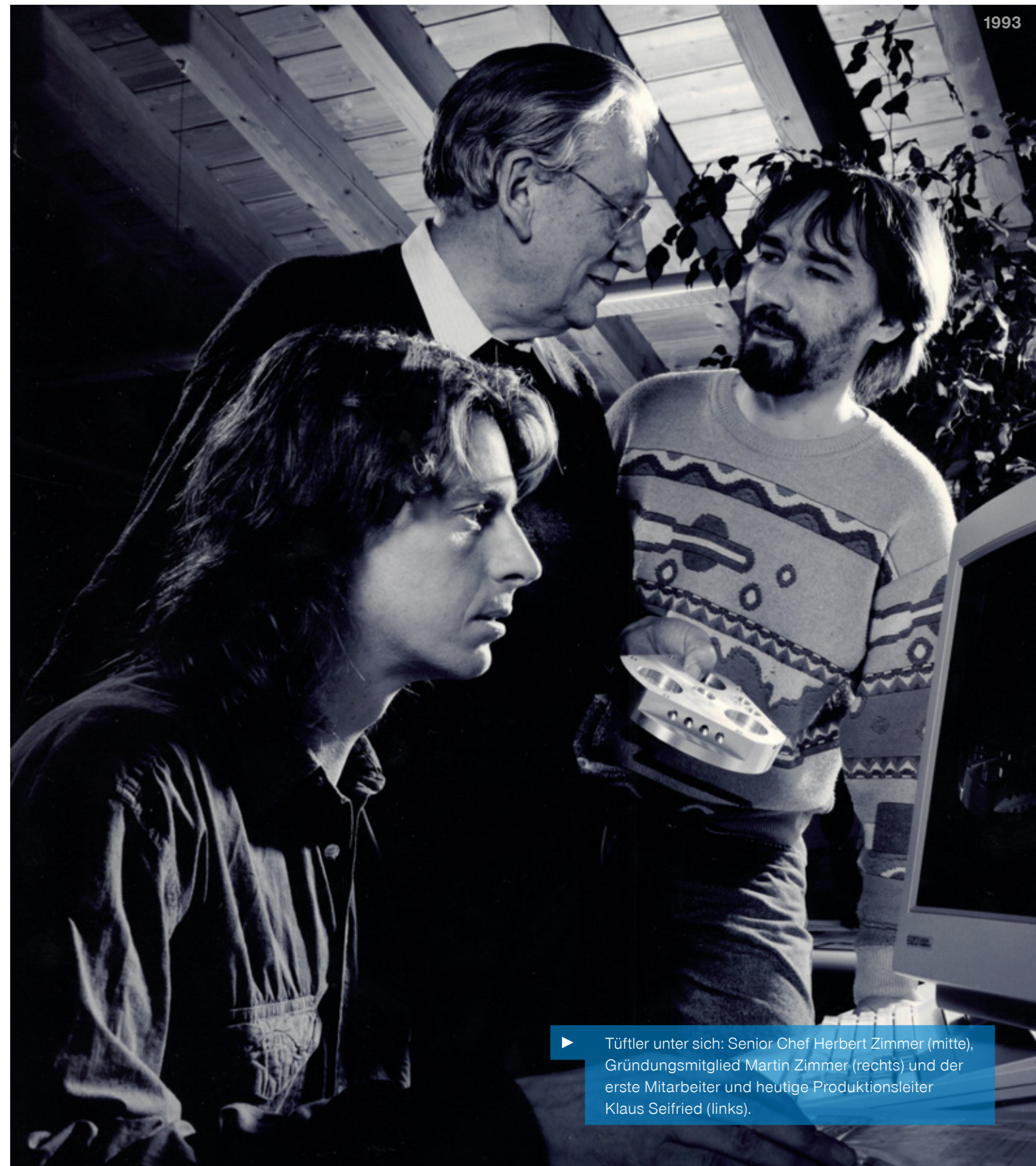
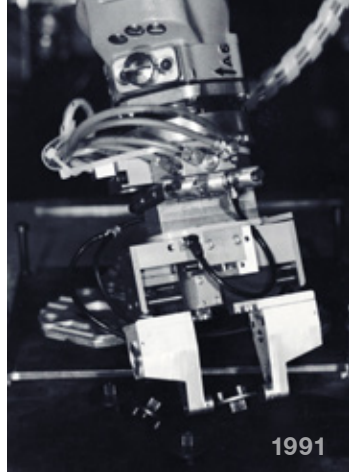
1994 ERSTES KLEMMELEMENT FÜR PROFILSCHIENEN

1994 brachte das junge aber bereits enorm gewachsene Unternehmen mit der hydraulischen Klemmelemente-Serie LKH und der pneumatischen Variante LK mit integriertem Druckübersetzer die ersten Klemmelemente für Profilschiene-führungen auf den Markt. Diese erreichten bei kompakter Bauform bereits hohe Klemmkraft sowie eine hohe Steifigkeit. Der Klemmprozess lief wie bei den heutigen Elementen ohne Relativbewegung ab, sodass keine Querkräfte auf den Laufwagen wirkten. Darüber hinaus waren die Klemmelemente steuer- und regelbar und ließen sich sehr einfach montieren.

Heute ist die Zimmer Group Markt- und Technologieführer bei Klemm- und Bremsen-elementen und bietet über 4.000 Varianten für Profil- und Rundschiene sowie für vielfältige Führungssysteme aller Hersteller. Ganz gleich, ob manuell, pneumatisch, elektrisch oder hydraulisch angetrieben.

In 1994, the young but already enormously grown company launched the first clamping elements for profiled rail guides on the market with the hydraulic clamping element series LKH and the pneumatic variant LK with integrated pressure intensifier. These already achieved high clamping forces and high rigidity in a compact design. As with today's elements, the clamping process took place without relative movement, so that no lateral forces were acting on the carriages. Furthermore, the clamping elements were controllable and adjustable and were very easy to install.

Today, the Zimmer Group is the market and technology leader in clamping and braking elements and offers more than 4,000 variants for profile and round rails as well as for a wide range of guide systems from all manufacturers. Regardless of whether they are manually, pneumatically, electrically or hydraulically driven.



► Tüftler unter sich: Senior Chef Herbert Zimmer (mitte), Gründungsmitglied Martin Zimmer (rechts) und der erste Mitarbeiter und heutige Produktionsleiter Klaus Seifried (links).



▶ Die Zentrale der Zimmer Group am Standort in Rheinau - Freistett. Auch architektonisch ein Highlight.

DIE ZIMMER GROUP ENTSTEHT

▶ GRÜNDUNG UNSERER NIEDERLASSUNGEN FOUNDATION OF OUR SUBSIDIARIES

- ▶ 2000 – Schweiz / Suisse
- ▶ 2001 – Italien / Italy
- ▶ 2005 – Iberien / Iberia
- ▶ 2007 – Slowenien / Slovenia
- ▶ 2008 – Frankreich / France
- ▶ 2009 – Vereinigtes Königreich / United Kingdom
- ▶ 2012 – China / China
- ▶ 2015 – USA / USA
- ▶ 2016 – Asien / Asia
- ▶ 2017 – Indien / India
- ▶ 2018 – Österreich / Austria
- ▶ 2019 – Polen / Poland

Nach erfolgreicher Integration der Sommer-automatic, der Gründung weiterer Tochterunternehmen sowie zwischenzeitlich neu hinzugekommener Technologiebereiche schärft das Unternehmen im Jahr 2013 sein Profil und seine strategische Aufstellung.

Mit der Gründung „Zimmer Group – THE KNOW-HOW FACTORY“ bündelt man alle bislang eigenständigen Einzelunternehmen unter dieser Dachmarke. So verschmolzen auch die beiden Kernsäulen des Unternehmens – Zimmer Technische Werkstätten und Sommer-automatic – zur neuen Zimmer GmbH, die ab diesem Zeitpunkt zusammen mit den Schwesterfirmen Zimmer GmbH Kunststofftechnik, Zimmer GmbH Daempfungssysteme sowie Benz Werkzeugsysteme einheitlich als Zimmer Group auftritt.

Im Jubiläumsjahr 2020 beschäftigt die Zimmer Group weltweit rund 1.200 Mitarbeiter/-innen und verfügt über 12 internationale Niederlassungen und ein Vertriebsnetz in 125 Ländern.

Following the successful integration of Sommer-automatic, the founding of further subsidiaries and the addition of new technology areas, the company will sharpen its profile and strategic positioning in 2013.

With the founding of „Zimmer Group – THE KNOW-HOW FACTORY“, all previously independent individual companies will be brought together under this umbrella brand. The two core pillars of the company – Zimmer Technische Werkstätten and Sommer-automatic – were merged to form the new Zimmer GmbH, which from then on will operate as the Zimmer Group together with its sister companies Zimmer GmbH Kunststofftechnik, Zimmer GmbH Daempfungssysteme and Benz Werkzeugsysteme.

In its anniversary year 2020, the Zimmer Group will have about 1,200 employees worldwide, 12 international subsidiaries and a sales network in 125 countries.



▶ Made in Germany: Einblick in die hoch automatisierte Soft Close-Produktion in Rheinau.

MEILENSTEINE KUNSTSTOFFTECHNIK

Aus der Idee heraus die hauseigenen Produkte der Zimmer Group zu optimieren und effizienter herzustellen, entstand 2007 die Zimmer GmbH Kunststofftechnik. Ausgestattet mit einem eigenen Werkzeugbau werden in verschiedenen Verfahrenstechniken Elastomer-, Kunststoff- sowie Metallbauteile (MIM-Verfahren) hergestellt. Darüber hinaus bietet das Unternehmen durch die gruppeninterne Unterstützung der Zimmer Group und deren langjährige Erfahrung in der Automatisierungstechnik weitere umfangreiche Optionen – von der hausinternen Prozessautomatisierung bis hin zur kundenindividuellen vollautomatischen Baugruppenmontage.

The idea of optimizing the Zimmer Group's in-house products and manufacturing them more efficiently led to the creation of Zimmer GmbH Kunststofftechnik in 2007. Equipped with its own toolmaking department, the company produces elastomer, plastic and metal components (MIM process) using various process technologies. In addition, thanks to the group-internal support of the Zimmer Group and its many years of experience in automation technology, the company offers a wide range of options – from in-house process automation to fully automated assembly of components tailored to customers' individual needs.

Mit diesen umfassenden Möglichkeiten nach dem Prinzip „Alles aus einer Hand“ hat sich die Zimmer GmbH Kunststofftechnik auch überregional einen Namen gemacht und betreut mittlerweile hauptsächlich externe Kunden – von der Idee bis hin zum fertigen Produkt.

With these comprehensive options based on the principle of „everything from a single source“, Zimmer GmbH Kunststofftechnik has also made a name for itself nationwide and now mainly serves external customers – from the idea to the finished product.

MEILENSTEINE DAEMPfungSSYSTEME

Ein gänzlich neues Geschäftsfeld brachte 1999 die Anfrage eines renommierten Möbelbeschlagsherstellers. Begeistert von den hochwertigen und robusten Industriestoßdämpfern von Zimmer, wollte das Unternehmen diese Technologie in ihre Führungsschienen für Küchenschubladen einbauen – allerdings aus Kunststoff in hohen Stückzahlen und zu niedrigsten Kosten. Noch in den ersten Jahren hatte man in der Produktion die Schallmauer von einer Million Stück durchbrochen – unterstützt durch das hauseigene Automations-Know-how.

In 1999, a completely new business segment brought the inquiry of a renowned furniture fittings manufacturer. Enthused by Zimmer's high-quality and robust industrial shock absorbers, the company wanted to incorporate this technology into its guide rails for kitchen drawers – but made of plastic in large quantities and at the lowest possible cost. Even in the early years, the company broke the sound barrier of one million units in production – supported by the in-house automation know-how.

Heute zählt die Zimmer GmbH Daempfungssysteme mit ihren Soft Close-Produkten zu den Weltmarktführern im Bereich Dämpfungstechnik und beliefert nahezu alle großen Beschlags- und Möbelhersteller. Jährlich verlassen rund 90 Millionen Dämpfer die hoch automatisierte Produktion der Zimmer Group in Rheinau.

Today, Zimmer GmbH Daempfungssysteme with its Soft Close products is one of the world market leaders in the field of damping technology and supplies almost all major hardware and furniture manufacturers. Every year, around 90 million dampers leave the highly automated production facilities of the Zimmer Group in Rheinau.



▶ Die Zimmer GmbH Kunststofftechnik verfügt u.a. über einen eigenen Werkzeugbau. Hier zu sehen ist ein Werkzeug zur Herstellung von Elastomerbauteilen.

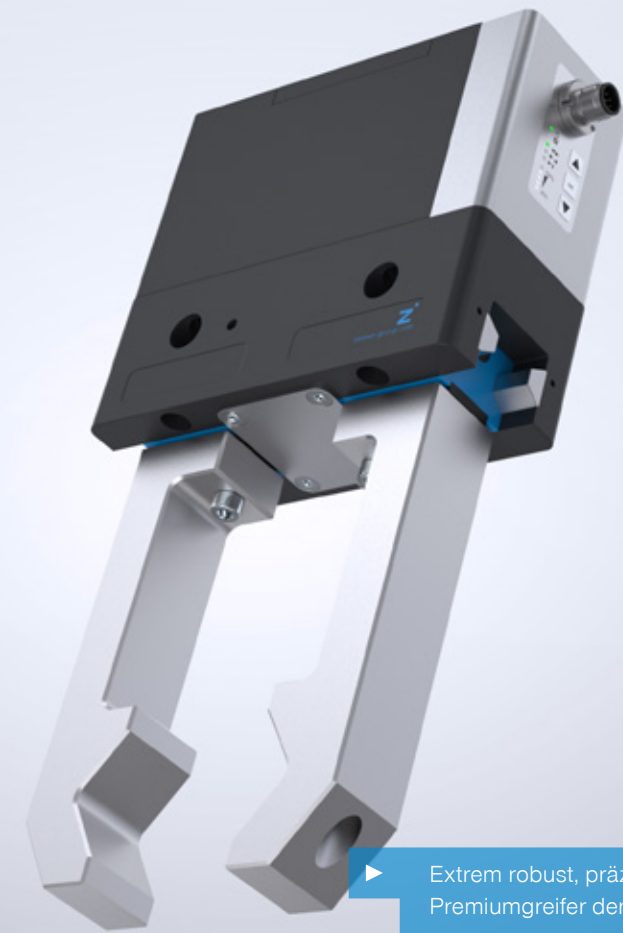
MEILENSTEINE MENSCH-ROBOTER- KOLLABORATION

Als einer der ersten Hersteller der Welt bringt die Zimmer Group 2015 Greifer für die Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK) auf den Markt. Diese Innovation wurde noch im gleichen Jahr mit dem Handling Award honoriert. Mittlerweile besitzt das Unternehmen das größte Portfolio an DGUV zertifizierten MRK-Greifern nach den Schutzprinzipien der ISO/TS 15066 (MRK-Norm) weltweit.

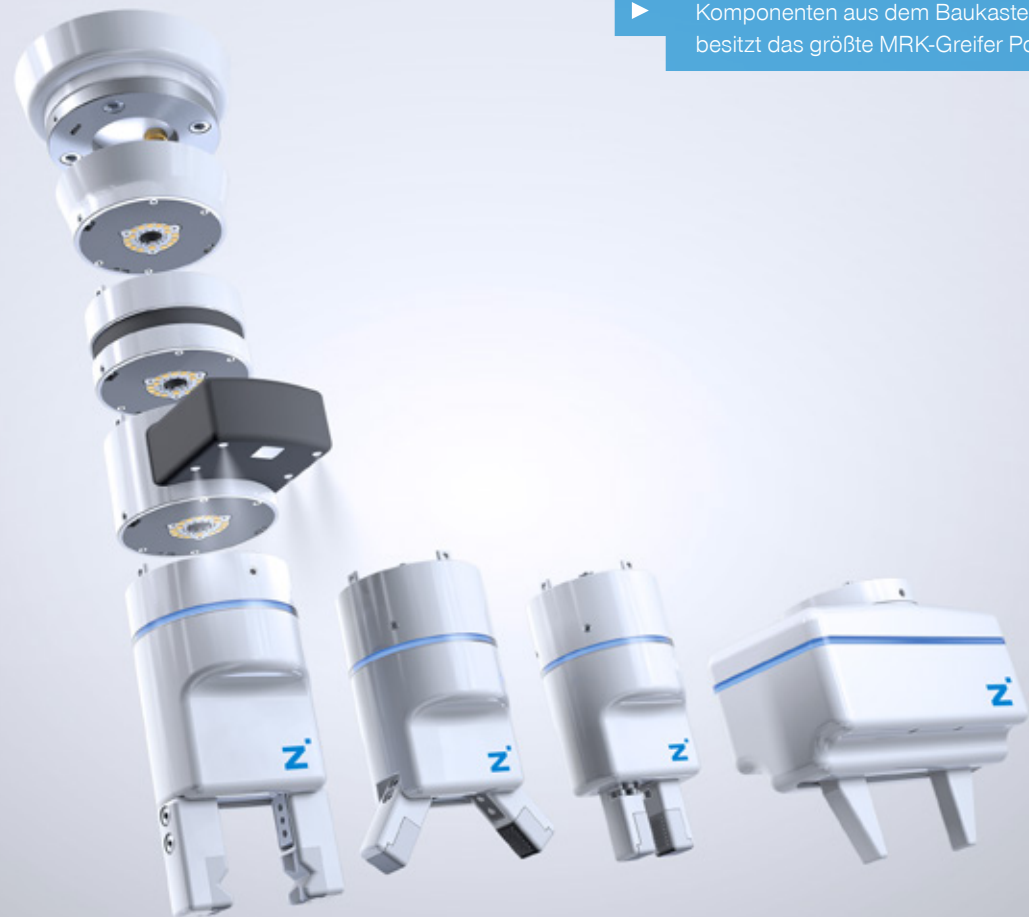
Dabei bietet Zimmer unterschiedlichste Module wie bspw. Werkzeugwechsler, Achsausgleiche, Drehverteiler bis hin zur Wireless LAN Datenübertragung für das „End of Arm Tooling“. Mittels eigener Apps, die sich in die Robotersteuerung integrieren, lässt sich eine Zimmer Bedieneroberfläche öffnen, die das Programmieren des Greifers zum Kinderspiel macht.

The Zimmer Group is one of the first manufacturers in the world to launch grippers for human-robot collaboration (HRC) in 2015. This innovation was honored with the Handling Award in the same year. The company now has the largest portfolio of DGUV-certified HRC grippers according to the protection principles of ISO/TS 15066 (HRC standard) worldwide.

Zimmer offers a wide variety of modules such as tool changers, axis compensation modules, rotary distributors and wireless LAN data transmission for „End of Arm Tooling“. Using dedicated apps that are integrated into the robot controller, a Zimmer user interface can be opened that makes programming the gripper child's play.



▶ Extrem robust, präzise und bereit für Industrie 4.0: Premiumgreifer der Serie GEP5000IL.



▶ Komponenten aus dem Baukasten: Die Zimmer Group besitzt das größte MRK-Greifer Portfolio weltweit.

MEILENSTEINE GEP5000IL

Mit der Entwicklung der Serie GEP5000IL setzte man weitere Maßstäbe. Die seit 2016 verfügbaren mechatronischen Greifer entsprechen den bisher handelsüblichen pneumatisch betriebenen Greifern in Volumen, Kraft sowie der Kraft/ Momentaufnahme.

Ausgestattet mit dem Kommunikationsmodul IO-Link bietet diese Entwicklung dem Nutzer darüber hinaus zahlreiche weitere Möglichkeiten wie z. B. die Nutzung vordefinierter Fahrprofile oder die erweiterte Diagnose zur vorbeugenden Wartung (Predictive Maintenance).

With the development of the GEP5000IL series, further standards were set. The mechatronic grippers, available since 2016, correspond to the previous commercially available pneumatically operated grippers in terms of volume, force as well as force/torque absorption.

Equipped with the IO-Link communication module, this development also offers the user numerous additional options such as the use of predefined motion profiles or extended diagnostics for predictive maintenance.

DIE FAMILIE ZIMMER



Martin Zimmer (links) und Günther Zimmer (rechts),
Gründer und Inhaber der Zimmer Group

40 Jahre Zimmer Group – was waren echte Wendepunkte bzw. Highlights für das Unternehmen?

Von entscheidender Bedeutung war sicherlich die Entwicklung der ersten Seriengreifer in den Jahren 1981/82 kurz nach der Gründung des Unternehmens. Die erfolgreiche Markteinführung gab damit die künftige Richtung vor – Handhabungstechnik und Automation.

Im Laufe der Jahre entstand somit ein breit gefächertes Produktprogramm für nahezu alle Branchen mit entsprechendem Automatisierungsbedarf. Darüber hinaus entstanden auch viele Komponenten, welche im modernen Maschinenbau Einzug fanden. Klassische Highlights wie beispielsweise unser Industriestossdämpfer mit patentierter Wendelnut-Technologie oder Klemmelemente für Profilschienen schaffen dabei einen klaren Mehrwert für den Kunden. Seit über 5 Jahren bieten wir auch mechatronische Komponenten im Hinblick auf Industrie 4.0 und die Mensch-Roboter-Kollaboration an und setzen damit neue Maßstäbe in der Handhabungs- und Automatisierungstechnik.

In Bezug auf unsere Unternehmensentwicklung war die Eingliederung der Sommer-automatic im Jahr 1999 und die Neuausrichtung der Unternehmen im Jahr 2013 sehr entscheidend und spiegelt sich im Unternehmenserfolg der letzten Jahrzehnte wieder. Aus der anfänglichen One-Man-Show hat sich durch kontinuierliches Wachstum eine moderne familiengeführte Unternehmensgruppe mit rund 1.200 Mitarbeiter/-innen entwickelt, welche lokal handelt und global denkt.

Die Zimmer Group wurde in einem umgebauten Kuhstall gegründet. Wie kam es dazu und wie sahen die nachfolgenden Gründerjahre aus?

Mein ursprünglicher Wunsch war es eigentlich, mich in der Landwirtschaft zu versuchen, als ich kurzer Hand im Jahr 1979 einen verfallenen Bauernhof kaufte, getreu der Devise

40 years Zimmer Group - what were real turning points or highlights for the company?

The development of the first serial grippers in 1981/82 shortly after the company was founded was certainly of decisive importance. The successful market launch thus set the future direction – handling technology and automation.

In the course of the years, a widely diversified product range for almost all industries with corresponding automation requirements was thus created. In addition, many components were also developed, which found their way into modern mechanical engineering. Classic highlights such as our industrial shock absorber with patented spiral groove technology or clamping elements for profile rails create a clear added value for the customer. For over 5 years we have also been offering mechatronic components with regard to Industry 4.0 and human-robot collaboration, setting new standards in handling and automation technology.

With regard to our corporate development, the integration of Sommer-automatic in 1999 and the reorientation of the companies in 2013 was very decisive and is reflected in the corporate success of the last decades. From the initial one-man show, continuous growth has developed into a modern, family-run group of companies with about 1,200 employees, which acts locally and thinks globally.

The Zimmer Group was founded in a converted cowshed. How did it come about and what did the subsequent founding years look like?

My original wish was to try my hand at agriculture when I bought a dilapidated farmhouse in 1979, true to the motto „Back to the roots“. In order to service the corresponding loan, I remembered what my father had already given me in the cradle: metalworking. My father was at that time a teacher at the technical school for metalworking and also a much sought-after expert in mechanics, hydraulics and

„Back to the roots“. Um das entsprechende Darlehen zu bedienen, besann ich mich auf das, was ich schon von meinem Vater in die Wiege gelegt bekam: die Metallverarbeitung. Mein Vater war seinerzeit Gewerbeschullehrer an der Metallfachschule und darüber hinaus ein allseits gefragter Experte in Mechanik, Hydraulik und Pneumatik. So entstand die Idee, sein Netzwerk in der badischen und teilweise württembergischen Industrie zu nutzen und daraufhin ein Startup zu gründen.

Da Geld oder staatliche Förderungen nicht vorhanden waren, lag es nahe, für die erste Betriebsstätte auf das vorhandene Gehöft zurückzugreifen. Und so wurde aus dem verfallenen Kuhstall eine technische Werkstätte, die komplett in Eigenregie hergerichtet bzw. saniert wurde. In den Anfängen bot ich mich bei den umliegenden Unternehmen als eine Art Freelancer an und nahm dabei die unterschiedlichsten Aufträge entgegen, wie bspw. Fertigung von Dreh- und Frästeilen, Herstellung von Spezialpaletten und Regalen aus Edelstahlrohr, der Automatisierung eines kleinen Sägewerks, eine Stuhlbeinpresse und automatische Bohreinheiten für diverse Möbelwerke oder auch nur Reparaturen an Werkzeugen und Maschinen. Es war eine abwechslungs- und lehrende Zeit für mich.

Doch spätestens mit der Entwicklung und Fertigung der ersten Greifer – damals trat mein Bruder Martin als Miteigentümer in die Firma ein – war die Richtung des Unternehmens vorgegeben und war auf Grund des durchschlagenden Erfolges nicht mehr aufzuhalten.

pneumatics. So the idea was born to use his network in the industry of Baden and partly of Württemberg and to found a start-up company.

Since there was no money or state subsidies available, it was obvious to use the existing homestead for the first business premises. And so the dilapidated cowshed became a technical workshop, which was completely renovated and refurbished by the company itself. In the beginning, I offered myself to the surrounding companies as a kind of freelancer and took on a wide variety of orders, such as the production of turned and milled parts, the manufacture of special pallets and shelves made of stainless steel tubing, the automation of a small sawmill, a chair leg press and automatic drilling units for various furniture factories or even just repairs to tools and machines. It was a varied and instructive time for me.

But at the latest with the development and production of the first grippers – at that time my brother Martin joined the company as a co-owner – the direction of the company was set and could no longer be stopped due to the resounding success.



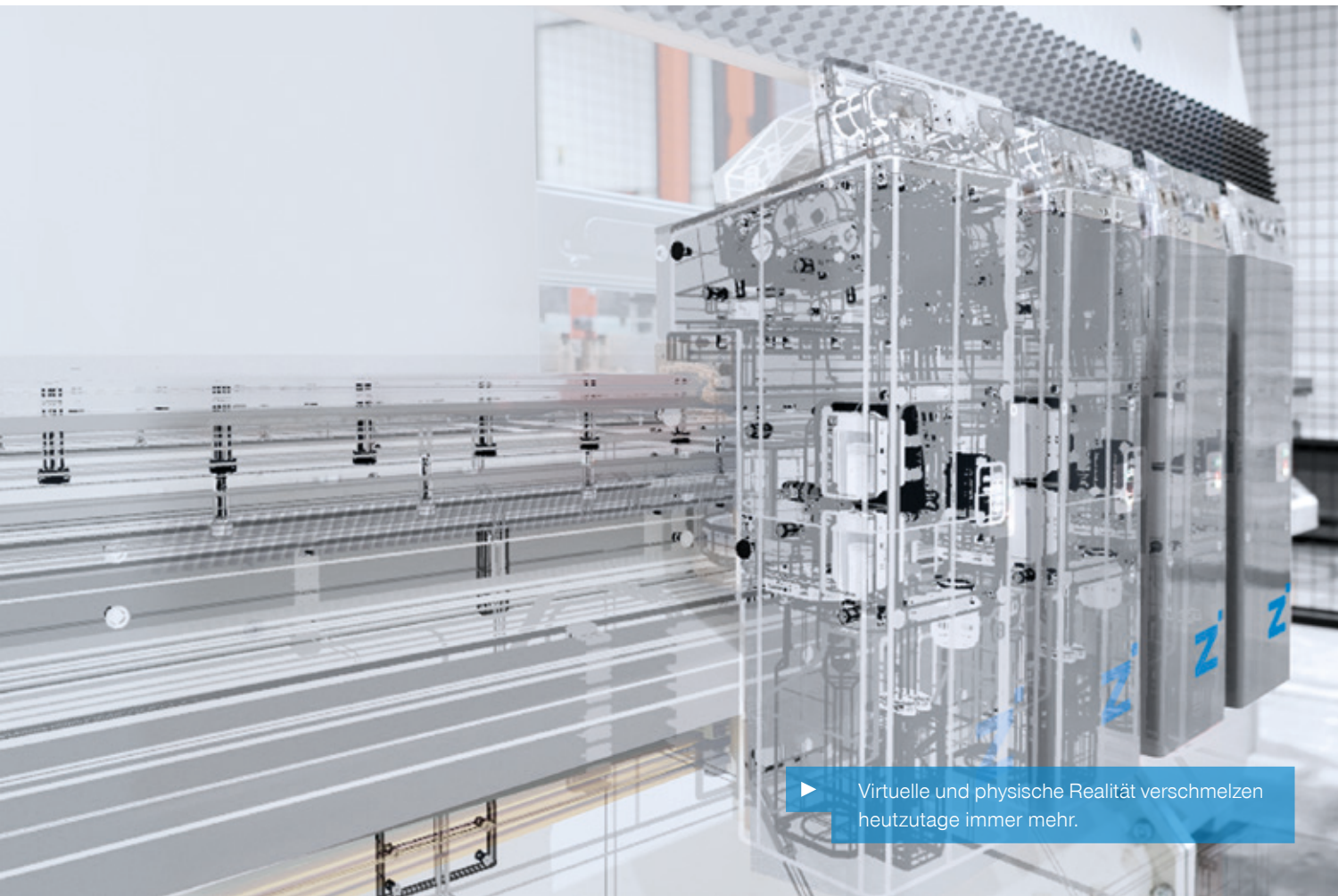
DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

Weltweit ist die digitale Transformation in allen Bereichen des Lebens auf dem Vormarsch. Dieser Umbruch ist Herausforderung und Chance zugleich. Die zunehmende Individualisierung der Gesellschaft und die globale Flexibilisierung der Märkte erfordern kundenindividuelle, vernetzte Lösungen und stellen die Produktionsprozesse vor neue Herausforderungen.

Die Smart Factory der Zukunft ist flexibel, hocheffizient und kommunikativ. Prozesse werden sicherer, effektiver, selbstständiger, passen sich schnell und unkompliziert an neue Produkte und Produktionsworkflows an. Diese vernetzte Zukunft eröffnet gleichzeitig neue und innovative Geschäftsfelder und Wertschöpfungsketten. Digitale Softwarebausteine erweitern, mit ihrem zusätzlichen Funktionsumfang, die primären Funktionalitäten von mechatronischen Komponenten, Systemen und Anlagen und machen sie noch ergonomischer, flexibler, produktiver und zuverlässiger. Starten Sie jetzt in die Zukunft der Digitalisierung – mit der KNOW-HOW FACTORY.

Worldwide, digital transformation is on the advance in all areas of life. This change is both a challenge and an opportunity. The increasing individualization of society and the global flexibility of the markets require customized, networked solutions and pose new challenges for the production processes.

The smart factory of the future is flexible, highly efficient and communicative. Processes become safer, more effective, more independent, adapt quickly and easily to new products and production workflows. This networked future also opens up new and innovative business areas and value chains. With their additional functional scope, digital software modules expand the primary functionalities of mechatronic components, systems and plants, and make them even more ergonomic, flexible, productive and reliable. Start now into the future of digitization – with THE KNOW-HOW FACTORY.



▶ Virtuelle und physische Realität verschmelzen heutzutage immer mehr.



▶ **Vordere Reihe von links nach rechts:**

Christoph Boog – Geschäftsleitung, Zimmer GmbH Daempfungssysteme
Michael Basler – Geschäftsführer kaufm. Bereich, Zimmer Group GmbH
Andreas Hermann – Geschäftsführer kaufm. Bereich, Zimmer GmbH
Achim Gauß – Geschäftsführer, Zimmer GmbH

Hintere Reihe von links nach rechts:

Martin Zimmer – Geschäftsführender Gesellschafter, Zimmer GmbH
Günther Zimmer – Geschäftsführender Gesellschafter, Zimmer GmbH
Jonas Zimmer – Geschäftsleitung, Zimmer GmbH Kunststofftechnik

THE KNOW-HOW FACTORY

ZIMMER GROUP – THE KNOW-HOW FACTORY

ALS KNOW-HOW FACTORY ARBEITEN WIR FÜR JEDE BRANCHE UND LIEFERN ALLES AUS EINER HAND. UNSER PORTFOLIO IST WEIT GEFÄCHERT, IN DER TIEFE GENAUSO WIE IN DER BREITE.

SIE HABEN EIN ENTWICKLUNGSPROBLEM? WIR LÖSEN ES! FORDERN SIE UNS BEI FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG. ZAHLREICHE INNOVATIONEN STAMMEN AUS UNSEREM HAUSE. WIR BEGEISTERN UNS FÜR NEUES UND STEHEN FÜR UNTERNEHMERISCHEN PIONIERGEIST.

HAUPTSITZ:
ZIMMER GROUP
Am Glockenloch 2
DE 77866 Rheinau
T +49 7844 9139-0
F +49 7844 9139-1199
info.de@zimmer-group.com
www.zimmer-group.com

ZIMMER
group